

1838 erfolgte die Perkussionirung der Feuerwaffen der Reiterei und die Emanirung eines neuen Militärstrafgesetzbuches.

1840 trat eine Verminderung des Artillerie-Corps um 61 Mann ein; die Militair-Bildungs-Anstalt erhielt, unter Auflösung der Unteroffiziers-Anstalt, ein verändertes Regulativ und die Reiter-Regimenter gleiche Doublirung.

1841 wurde die Muster-Inspection und die Garnison-Division aufgelöst, die Reiter-Regimenter, mit Wegfall der Compagnie-Eintheilung, zu 6 Schwadronen formirt, bei den Linien-Infanterie-Regimentern Regiments-Adjutanten etatzmäßig angestellt und ein neues Medicinal-Reglement, sowie ein neues Infanterie-Exercir-Reglement ausgegeben.

Die vom deutschen Bunde angeordnete Inspicirung sämtlicher deutschen Bundes-Contingente durch hierzu besonders abgeordnete Generale fand in Sachsen theils in Dresden, theils bei Mittweida statt, wo der größere Theil der Armee cantonirte.

1842 wurde jedes Infanterie-Regiment um 150 Gemeine und der Stat der Train-Brigade um 16 Pferde vermehrt, auch erhielt letztere einen veränderten Unteroffiziers-Stat. Bei der Reiterei und Infanterie kamen die Gefreiten in Wegfall und dafür Vice-Corporale auf den Stat. Die reitende Artillerie erhielt Helme, statt der Szakos, zur Kopfbedeckung.

1843. Das Gouvernement zu Dresden wurde anders organisirt und erhielt einen Stadt-Commandanten statt des bisherigen commandirten Platzmajors. Der Sapeur- und Pontonier-Compagnie wurde die veränderte Benennung Pionnier- und Pontonier-Compagnie ertheilt.

1844 erschien das neue Wirthschafts-Reglement.

1846 erhielt die Trainbrigade Helme und Decoration wie die reitende Artillerie; die leichte Infanterie wurde um 36 Jäger vermehrt; die Cadetten bekamen Szakos, statt der Hüte, zur Kopfbedeckung.